

Antrag aus der Politik öffentlich Verfasser/in: CDU-Fraktion	Nr.	VO/2020/3669 öffentlich
	Datum:	16.10.2020
Teilnahme Initiative "Kinderfreundliche Kommune"		

Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister einen Antrag auf Teilnahme an der Initiative „Kinderfreundliche Kommunen“ zu stellen.

Die Kosten hierfür könnten aus dem Teilhaushalt 03, Produkt 57502, Nummer 5636100 (Veranstaltungen) aufgebracht werden.
Sie belaufen sich auf 4000€/Jahr über eine Programmlaufzeit von 4 Jahren.

Begründung:

Die Initiative „Kinderfreundliche Kommunen“ von UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt Kommunen dabei, Planungen und Strukturen kinderfreundlich zu gestalten (<http://www.kinderfreundliche-kommunen.de/startseite/programm/so-funktioniert/>). Dabei wird gemeinsam mit der Kommune nach einer Bestandaufnahme, die beispielsweise auch die Befragung von Kindern und Jugendlichen aus unserer Hansestadt beinhaltet, ein Aktionsplan festgelegt, der gemeinsam mit einem Sachverständigen erstellt wird – siehe Homepage „Kinderfreundliche Kommune“ - „Der Aktionsplan legt konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der Kinderrechte fest. Es werden Zeitpläne erstellt, Verantwortlichkeiten und Finanzierung festgelegt und die Umsetzung des Aktionsplanes durch einen Stadt- oder Gemeinderatsbeschluss gesichert.“ Nach Prüfung des Aktionsplanes wird das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ verliehen.

Anlagen:

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)